



Die Mitglieder des **Werksausschusses** der Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein traten am **29. Oktober 2024** unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel zu einer Sitzung zusammen.

Im **öffentlichen** Teil der Sitzung kamen folgende Punkte zur Beratung und Beschlussfassung:

Sondervermögen "Einrichtung Abwasserbeseitigung"; Schlussbesprechung über die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023

Wirtschaftsprüfer Dipl. BW. Ulrich Daute von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellte den Jahresabschluss 2023 vor. Er ging auf die Prüfungsschwerpunkte ein und erläuterte die Grundlagen der Prüfung.

Es wurden weder Unregelmäßigkeiten noch gesetzliche Verstöße festgestellt.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen den Bericht zur Kenntnis.

Sondervermögen "Einrichtung Abwasserbeseitigung"; Jahresabschluss zum 31.12.2023 und Entscheidung über das Jahresergebnis 2023 einschließlich Vorlage des Lageberichts (Vorberatung)

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestehen bei dem Vorsitzenden und Frau Möller-Labohm, die im Jahr 2023 noch Beigeordnete war und nun Ausschussmitglied ist, Ausschließungsgründe im Sinne des § 22 GemO, da die Feststellung des Jahresabschlusses auch die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten impliziert.

Der Vorsitzende und die ehemalige Beigeordnete nahmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil. Herr Hoffmann übernahm den Vorsitz und stellte die Beschlussvorlage vor.

Der Werksausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

- 1.) Die Jahresbilanz vom 31.12.2023 wird in die Aktiva und Passiva auf 65.029.075,12 Euro festgesetzt.
- 2.) Der Jahresgewinn in Höhe von 28.712,32 Euro wird der Allgemeinen Rücklagezugeführt.
- 3.) Der Jahresabschluss, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht werden gemäß § 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellt.

Zwischenbericht der Werkleitung zum 30.09.2024 gemäß § 21 EigAnVO

Werkleiterin Sarah Cleer stellte den Zwischenbericht der Werkleitung zum 30.09.2024 vor. Fragen aus der Mitte des Gremiums wurden durch die Werkleiterin beantwortet. Der Ausschuss nahm den Zwischenbericht zum 30.09.2024 entgegen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

2. Änderung der Betriebssatzung für die Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein

Bürgermeister Peter Unkel stellte die Beschlussvorlage vor und beantwortete die Fragen aus dem Gremium.

Der Werksausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat einstimmig, die 2. Änderung der Betriebssatzung in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Errichtung von Photovoltaik(PV)- Anlagen auf Anlagen der VG- Werke; Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die PV- Anlagen auf der Kläranlage Badenhard- Birkheim und am Pumpwerk Hungenroth

Der Vorsitzende stellte die Maßnahme vor.

Fragen bezüglich der Amortisationszeit und der Standortwahl wurden durch Frau Nick (Beschäftigtenvertreterin Werke) beantwortet.

Der Werksausschuss beschloss daraufhin einstimmig, die Aufträge für die Errichtung der PV-Anlagen auf den Kläranlagen Badenhard-Birkheim und Pumpwerk Hungenroth an die jeweils günstigst bietende Firma zu vergeben.

Herstellung eines Kanalhausanschlusses in der Ortsgemeinde Lingerhahn; Vergabe der Lieferungen und Leistungen

Die Maßnahme wurde durch Bürgermeister Peter Unkel vorgestellt. Nach Beratung beschloss der Werksausschuss einstimmig, den Auftrag für die Herstellung eines Kanalhausanschlusses in Lingerhahn an die öffentliche Kanalisation an die günstigst bietende Firma zu vergeben.

Erneuerung der Schließanlage der VG- Werke; Vergabe der Lieferung und Leistung

Der Vorsitzende stellte die Beschlussvorlage vor. Herr Eiskirch, Abwassermeister im FB 5, erläuterte auf Nachfrage die aktuelle Problematik der zwei unterschiedlichen Schließanlagen in dem Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinden Emmelshausen und St. Goar-Oberwesel.

Nach Beratung beschloss der Werksausschuss einstimmig, den Auftrag für die elektronische Schließanlage (zunächst Bereich Emmelshausen) an die günstigst bietende Firma zu vergeben.

Im **nichtöffentlichen** Teil wurde Folgendes behandelt:

Kanalsanierung in den Ortsgemeinden Maisborn, Wiebelsheim- Ort und I-Park sowie Laudert; Vergabe der Planungsleistungen

Bürgermeister Peter Unkel erläuterte den Sachverhalt. Der Werksausschuss beschloss einstimmig, die Ingenieurleistungen an ein Fachingenieurbüro zu vergeben.

Abschluss eines Sondereinleitervertrages zur Entwässerung der Aussiedlung Ferienhof Hardthöhe, Oberwesel

Der Vorsitzende und Werkleiterin Sarah Cleer erläuterten den Sachverhalt und beantworteten Fragen aus der Mitte des Gremiums.

Der Werksausschuss stimmte dem Abschluss des vorgelegten Sondereinleitervertrages mit den Eigentümern mehrheitlich zu.

Erneuerung der Kläranlage "Oberes Baybachtal"

Bürgermeister Peter Unkel erläuterte den Sachverhalt.

Daraufhin bevollmächtigte der Werksausschuss Bürgermeister Peter Unkel einstimmig, nach Prüfung und Verhandlung des Nachtragsangebotes den Auftrag an die Fachfirma zu erteilen.

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein